



SIGNALETIK ORTSKERN ARLESHEIM

Das Dorfzentrum von Arlesheim wurde in eine Begegnungszone umfunktioniert, was eine neue Signalisation erforderlich machte. Die bestehende Beschilderung der Tempo-Zone 30 sollte durch eine neue und auffälliger gestaltete ersetzt werden, um dieser eine möglichst grosse Aufmerksamkeit zu sichern. Der Dorfkern wird so an vier stark frequentierten Stellen nach aussen hin abgegrenzt.

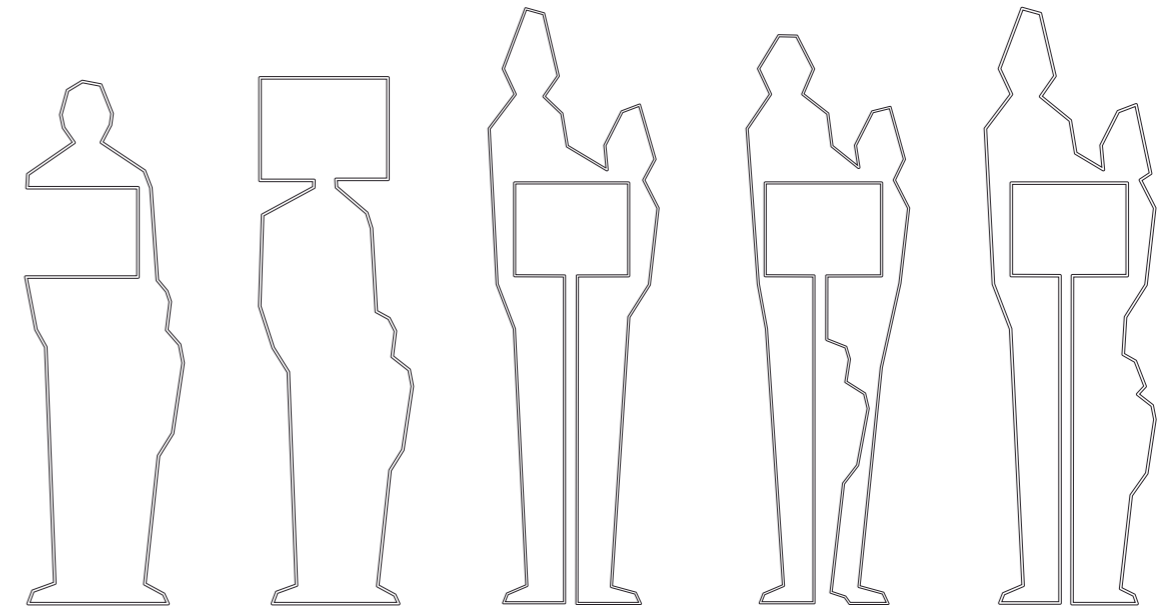
Die Entwurfsidee mit den menschlichen Silhouetten soll den Anspruch der Begegnungszone, das Mit- und Nebeneinander der Menschen im Dorf, also eine friedliche Koexistenz von Fussgängern und Automobilisten, zu ermöglichen, zum Ausdruck bringen. Die neue Signalisation steht sinnbildlich für eine belebte Strasse und ein begehbares Zentrum.

Das stilisierte Bild der Familie soll den Sinn für die Gemeinschaft und den gegenseitigen Respekt wecken. Eine Identifikation vereinfacht die Akzeptanz.

Das wichtige Sicherheitskriterium der Durchsicht ist gelöst, indem das Signal nur aus dem Umriss einer Form besteht. Der Automobilist erkennt jederzeit, was sich hinter dem Signal befindet. Durch das extrudierte Profil und die zweifarbige Lackierung entsteht beim Vorbeifahren zudem der interessante Effekt, dass sich die Form stärker abzeichnet, je mehr man sich dem Signal nähert.



314



Objekt	Beschilderung Begegnungszone
Bauherr	Einwohnergemeinde Arlesheim
Programm	Wettbewerb und Realisierung
Lage	Vier Standorte im Ortskern von Arlesheim
Realisation	2007



5161718|9|10

- 51 Silhouette Detail
- 61 Varianten Silhouette
- 71 Aufstellung
- 81 Silhouette in blau
- 91 Silhouette in grün
- 101 Silhouette in orange